

Wiesbadener Tagblatt.

No. 45.

Donnerstag den 22. Februar

1866.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 26. Januar 1866.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin u. der Herren Vorsteher Saab, Scholz, Deffler und R. Schmitt. (Letzterer verreist.)

194. Zu dem Gesuche des Jakob Spitz von Langschied, Amts Langenschwalbach, dermalen dahier, um Ertheilung der Concession zur Verlegung seiner Wirthschaft aus dem Hause Webergasse No. 40 in das Haus Nerostraße No. 24 soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

195. Desgleichen zu dem Gesuche des Philipp Cretel von hier um Ertheilung der Concession zur Verlegung seiner Wirthschaft aus seinem Hause Nerostraße No. 24 in das Haus Erbrunz von Nassau auf dem Mauritiusplatze.

196. Ebenso zu dem Gesuche des Kaspar Kraus von Rambach, dermalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe des Messergewerbes.

Die Gesuche um Gastattung des Eintritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

197. des Schlossers Georg Philipp Wilhelm Tremus,

198. des Tüncers Johann Georg Heinrich August Wille, und

199. des Schreiners Philipp Friedrich Deusing,

sämmtlich von hier, werden genehmigt.

200. Desgleichen, jedoch vorbehaltlich der Erlangung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers, das Gesuch des Kaufmanns August Ernst Wilhelm Korthener von Coblenz, temporär hier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Louise Elisabeth Katharine Born von hier.

201. Das Gesuch des Dieners Philipp Conrad Seel von Dronnershausen, Amts Weilburg, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Marie Louise Elise Wildner von hier, wird genehmigt.

202. Desgleichen das Gesuch des Rosamentiers Johann Ernst Ludwig Theodor Wilhelm Vietor von Nordenstadt, Amts Hochheim, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Juliane Philippine Weidenfeller von hier.

203. Ebenso das Gesuch des Gehrgärtners Anton Karl Georg Wilhelm Becker von Niehlen, Amts Nastätten, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Dorothea Hermine Katharine Margarethe Heß von hier.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

204. des Gärtnergehilfen Jakob Weidenfeller von Rentershausen, Amts Wallmerod,

205. des Tagelöhners Hermann Wörner von Bierstadt,
 206. des Schreiners Julius Went von Bismar, Amts Runkel,
 207. der Wilhelmine Grenting von Idstein,
 208. des Schlossergehilfen Karl Julius Konrad von Geisenheim, Amts
 Müdesheim,
 209. des Schreiners Jakob Kockbach von Schwidershausen, Amts Idstein, und
 210. der Johanne Menge von Gemünden, Amts Rennerod,
 werden genehmigt.

Wiesbaden, den 20. Februar 1866.

Der Bürgermeister.
 Fischer.

Holz-Versteigerung.

Im nachgenannten Domänenwaldbezirk der Oberförsterei Platte kommen zur öffentlichen Versteigerung:

1) Freitag den 23. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend,
 im District Mausheß 1r. Thl.:

93 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,
 3300 Stück buchenes Prügelholz,
 1 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Prügelholz,
 1 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Wellen und
 1 $\frac{1}{2}$ Klafter Stochholz;

2) Samstag den 24. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend,

a. im District Mausheß 2r. Thl.:

66 $\frac{3}{4}$ Klafter buchenes Scheitholz,
 3300 Stück buchenes Prügelholz,
 1 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Wellen und
 1 $\frac{1}{2}$ Klafter Stochholz;

b. im District Regelbahn (Windfall):

1 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenen Scheitholz,
 1 " buchenes Prügelholz,
 5 " buchenes Scheitholz,
 5 $\frac{1}{2}$ " Prügelholz und
 425 Stück buchenes Wellen;

c. im District Hengberg 1r. Thl. (Windfall):

1 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Prügelholz und
 25 Stück buchenes Wellen;

d. im District Bleidenstadterkopf a. Thl.:

1 Klafter buchenes Scheitholz,
 1 $\frac{1}{2}$ " Prügelholz und
 50 Stück buchenes Wellen;

e. im District Bleidenstadterkopf b.:

8 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz und
 25 Stück buchenes Wellen, und
 2 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenen Scheitholz,
 5 " buchenes Scheitholz,
 2 $\frac{1}{2}$ " Prügelholz und
 200 Stück buchenes Wellen.

Wiesbaden, den 14. Februar 1866.

Herzogl. Receptur.
 Reichmann.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 28. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal von 10 Uhr Vormittags anfangend kommen in nachbenannten Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

1) im District Winterbuch 3r Theil b (früher Tannenstüd 1r Theil):

381 Stück Fichtenstämme zu 2546 Cbß.

1/2 Klafter gemischtes Holz,

354 Stück fichten Wellen;

2) im District Heidentopf 1r Theil b:

121 Stück Fichtenstämme zu 594 Cbß.

50 Gerüsthölzer,

150 Stück gemischte Wellen,

325 " Hopfenstangen;

3) im District Heidentopf 2r Theil b:

175 Stück Hopfenstangen.

Anfang im District Winterbuch 3r Theil b.

Wiesbaden, den 14. Februar 1866.

Herzogliche Nass. Receptur.

Reichmann.

247

Holzversteigerung.

Dienstag den 27. l. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in nachstehenden Domänialwaldungen der Herzoglichen Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth, folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

a. District Bäckerweg:

2 Fichtenstämme von 14 Cbß.,

152 Ferkelstämme von 3657 Cbß.,

12 Kiefernstämme von 248 Cbß.,

5 Klafter Kiefern Brügelholz,

1160 Stück Nadelholzwellen,

15 Gerüsthölzer,

7/8 Klafter Stockholz;

b. District Ochsenweide b Windfall):

4 Ferkelstämme von 56 Cbß.,

1/2 Klafter Nadelholz,

75 Stück Nadelholzwellen;

c. District Ochsenweide a (desgl.):

1/2 Klafter gemischtes Brügelholz,

50 Stück gemischte Wellen.

Der Anfang ist im District Bäckerweg.

Der Sammelplatz auf dem Georgenthaler-Hof.

Bleidenstadt, den 14. Februar 1866.

Herzogliche Nass. Receptur.

Schildknecht.

86

Holzversteigerung.

Die am 16. d. Mts. stattgefundene Holzversteigerung im Domänialwald, District Benjaminshag, Gemarkung Engenhahn, konnte wegen allzu ungünstiger Witterung nur theilweise vollzogen werden und kommen daher

Dienstag den 16. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,

67 Klafter buchen Scheitholz,

4500 Stück buchen Wellen,

36 Klafter buchen Stockholz

weiter zur öffentlichen Versteigerung.

Idstein, den 20. Februar 1866.

Herzogliche Receptur.

Beit.

131

Kartoffellieferung.

Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr wird in dem Zimmer des Bataillonsrechners dahier die Lieferung von circa 600 Maltre Kartoffeln auf Grund der Bedingungen, welche in genanntem Zimmer aufstiegen, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. Februar 1866.

187

Die Menage-Verwaltung des Herzogl. Jägerbataillons.

Die Herzogl. Gewächshäuser zu Wiesbaden sind dem Publicum vom 22. dieses Monats an jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Wiesbaden, den 21. Februar 1866.

Die Herzogl. Garten-Direction.

Emser Pastillen.

durch ihre so vorzügliche Wirkungen, besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Wiesbaden bei Herrn Conditior **H. Wenz**.

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln verhandelt.

353

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad-Em.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 12. d. M. stattgehabte Holzversteigerung in dem Wiesbadener Stadtwalde, District Neroberg 1. und 2. Theil, genehmigt worden, soll nunmehr das versteigerte Gehölz

Freitag den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr

den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 21. Februar 1866.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. Febr. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der Christiane Mäurer von hier, bestehend in Haus- und Küchengeräthen &c., Röderstraße 27, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Februar 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2797

Constin.

Montag den 26. d. M. Morgens 9 Uhr wird das am 29. Januar l. J. im hiesigen Gemeindewald, District Köpfchen, versteigerte Holz den Steigerern angewiesen und übergeben.

Naurod, den 20. Februar 1866.

Der Bürgermeister.

3000

Schneider.

Notizen.

Heute Donnerstag den 22. Februar, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der zur Concursmasse des Johann Zacharias Christ von der Stadelmühle bei Rambad und den Christian Schmidt Eheleuten zu Rambad gehörigen Immobilien, in dem Rathhaus daselbst. (S. Egl. 22.) Vergebung der Lieferung von Ries in die Umgebung der Burgruine von Sonnenberg, auf der Receptur-Stube dahier. (S. Egl. 43.)

Blindenanstalt.

Von Herrn J. Wedesweiller ist uns der Betrag einer Rechnung für Ausputzen und Setzen der Ofen in unserer Anstalt mit 1 fl. 36 kr. erlassen, resp. geschenkt worden, und von Frau Treibbusch sind uns 2 fl. 42 kr. übersendet worden. Wir bescheinigen dies mit innigem Danke.

Wiesbaden, den 20. Februar 1866.

Für den Vorstand der Blindenanstalt
der Vorsitzende: v. Gager.

329

Drei Fenster-Mouleaux zu verkaufen. - Nach. Exped.

2937

Sieben ist erschienen und ausgegeben:
Wiesbadener Fremden - Verzeichniss

(No. 7) (vollständige Liste). Preis 6 fr.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
 Langgasse 27.

Schwarze Seidenzeuge,
 französisches Fabricat, empfiehlt zu billigst
 gestellten Preisen

2850 **J. Hertz, Marktstrasse 13.**

Erklärung.

Herr Schauspieler **J. Heyl** hat mehreren Personen gegenüber abgeleugnet, daß er zu den Unterzeichneten, welche als Deputirte des Vorstandes des Arbeiterbildungsvereins bei ihm waren, die Aeußerung gethan habe: „Nach dem Erscheinen von 5 bis 6 Nummern seiner „**Brühbrunnenzeltung**“ würden die Mitglieder des Arbeiterbildungsvereins den dermaligen Vereins-Vorsitzenden Herrn **E. Schmidt** nicht mehr als solchen anerkennen“. Die Unterzeichneten erklären hiermit auf das Bestimmteste, daß Herr **Heyl** diese Aeußerung ihnen gegenüber allerdings damals gethan hat und sie können in dem Ableugnen des Herrn **Heyl** ein eines ehrlichen Mannes würdiges Verhalten nicht erblicken.
 Wiesbaden, den 19. Februar 1866.

Adam Michel, Schuhmacher,
Theodor Fraund, Gürtler,
Heinrich Krafthofer, Schreiner,
Julius Weier, Schneider.

2994

Gegen alle catarrhaltischen Hals- und Brust-Beschwerden, Husten, Heiserkeit 2c. gibt es nichts besseres als die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon thatsächliche Beweise. — Obige rühmlichst bekannten Brustbonbons sind in Original-Paqueten mit Gebrauchs-Anweisung à 14 fr. stets vorrätig in Wiesbaden bei **Christian Rikel Wittwe, F. L. Schmitt, Heinrich Wald**, in Diebrich bei **Lembach & Basting**, in Schwalbach bei **F. L. Mitteldorf**.

Bei Schreiner **Ruppert** in der oberen Webergasse sind neue nußbaumene Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, Konsolschränken, Schreib- und Zulegtische, Wasch-Schränken mit Marmor-Aufsatz und Platte, Bettstellen, Nachttische, Bücherschränke, lackirte Kleider- und Küchenschränke, Brandkisten 2c.

Züßer, Bütten, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten; alle Sorten hölzerne Küchengeräthe; Fruchtmäße, Schaufeln, Brodschleier, Back- und Mühlwannen; Holzschuhe; Vogelkäfige und -Hecken; Schachteln, Schieb- kasten, Tafeln, Griffel; Stuhlrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt
 2985 **Louis Krempel, Langgasse 6.**

Fleisch-Extract

(Deutsches und Amerikanisches),

nach Liebig's Anweisung zubereitet und von demselben untersucht, empfehlen

261

A. Vietor, Geisbergstraße 9.

W. Vietor, Langgasse 5.

Prima türkisches Pflaumenmark (Lequar),
feinster Qualität, in Originalsfäßchen billig zu haben bei
2909 **Louis Eller in Worms.**

Groß-Holzschneiderei

von

D. Quers bei Viebrich am Rhein.

Durch die Erweiterung meiner Fabrik und Einrichtung von einer Fournir-
maschine und zwei Blocksägen, schneide ich für die Herren Bauunternehmer,
Zimmerleute, Schreiner, u. Stämme von jeder Größe nach Angabe der Maße.
Holz, welches auf der Fournirmaschine geschnitten wird, ist das höchste
Maß 10 Fuß lang und 14 Zoll breit. Weiter schneide ich Weinberg-
pfähle und Spaliere von jeder Länge und verspreche billige und prompte
Bedienung.

2853

Kleesaat,

deutschen und ewigen von vorzüglicher Qua-
lität empfiehlt

2885

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Prima Stearin-Lichter

à 27 fr. per Paquet empfiehlt

3007

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

Fluide imperial, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minu-
ten natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etuis à 1 fl. 30 fr.

Echtes Klettenwurzeloel, bekannt als das beste Mittel, den
Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In
Flacon à 28 fr.

Ricinusöl-Pommade, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt
in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen
der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu
erzeugen. In Töpfchen à 5 Sgr.

empfehlen **A. Flocker, Webergasse 17.** 343

Ein neues, sich sehr gut rentirendes **Wohnhaus** in der Stadt, nebst
Garten und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb, besonders für Wirtschaft,
Bäckeri oder Metzgerei sich eignend, ist unter guten Bedingungen zu verlaufen.
Näheres in der Exped.

2188

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein auf's Beste assortirtes Lager in:
 ächten **Byoner Taffetas und Faille,**
 weißen **Cachemiren und Tricotés à soie,**
 schwarzen **Cachemir-Chales,**
 weißen **Moll und Organdy's.**

2973

Das große Schuh- und Stiefellager

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kizlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Ruffenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Straminpantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelfohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgesetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 kr. an.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

2964

Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Albums, mit
 gänzlich aufzuräumen, verkaufe dieselben noch billiger als
 früher.

Carl Bonacina,

neue Colonnade 34.

891

Die Ziehung der K. K. Oesterr. 1864r
fl. 100 Loose

findet am **1. März a. c.** statt.

Haupttreffer: fl. **200,000, 50000, 15000, 10000, 5000** &c.

Hierzu Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Ziehung
 gültig, billigt bei

J. & M. D. Stern,

2957

Webergasse 9 im Reichsapfel

Um falschen Berichten und Irrthümern abzuhelpen, fühle ich mich genöthigt,
 meinen geehrten Kunden und Gönnern die Anzeige zu machen, daß **H.**
Wilhelm Erkel nicht mehr bei mir in Arbeit steht, und ich mein Geschäft
 nach wie vor noch betreibe.

Bestellungen beliebe man in meinem Wohnhause, Wehrstraße 23, im
 Hinterbau zu machen.

H. Erkel Wittwe, Pflasterermeister.

2946

Dozheimerstraße 5 sind alle Sorten Stroh zu verkaufen.

2978

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grober & Vater, Wheeler & Wilson &c. verkauft zu billigen Preisen

W. Hack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig besorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unterricht.

471

Singer's amerikanische Nähmaschinen,

konstruirt nach den neuesten Prinzipien der Mechanik, preisgekrönt mit der

goldenen Medaille

auf der allgemeinen Industrie-Ausstellung zu Paris &c. &c. empfangen in Köln und Stettin, gegenüber allen andern Maschinen mit **gerader Nadel**, die große silberne Medaille als

ersten Preis.

Dieselben nähen vom feinsten Lüll übergehend zu Sackleinen, Leder und den stärksten doppelt und vierfach gelegten Doublestoffen den

unauflöslichen Doppelsteppstich.

Sie sind versehen mit allen neuen und praktischen Erfindungen und Vorrichtungen zum Säumen, Bindeinfassen, Falternähen, Kräuseln, sowie zum Fügen auf- und zwischennähen und genießen bereits seit einer Reihe von Jahren vor allen andern Maschinen den Vorzug.

Unterricht gratis. Dauernde Garantie, freie Instandhaltung und mögliche Zahlungs-Erleichterung.

Um vielen Nachfragen zu begegnen, bemerke ich noch, daß andere Nähmaschinen nicht umgetauscht werden, welcher Construction sie auch seien.

Adolph Rayss, Markt 12,

Agent für Nassau.

1087

Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitetsten Krankheiten der Kopfhaut ist die Kleienflechte, welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht und dadurch eine Zerstörung des Haarbodens und des Haarwuchses mit sich bringt.

Die gelatineuse Glycerin-Pommade ist consolidirtes Glycerin und zwar durch solche Stoffe consolidirt, welche während auf den Haarwuchs wirken, und ist daher dieses neue Produkt als das beste Haarwuchsbeförderungs- und Erhaltungsmittel unstreitig aufs Wärmste zu empfehlen.

In Flacons à 21 kr

M. Flocker, Webergasse 17.

Rührer Ofen- und Schmiede-Kohlen, frisch aus der Grube angekommen, empfiehlt

2724

Aug. Dorst.

Zu verkaufen

ein sehr guter, wenig gebrauchter Pariser Kochherd Kapellenstraße 7. 2898

Zu kaufen gesucht eine Parthe Buchbaum Taunusstraße 59. 2955

Dierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 45) 22 Februar 1866.

Wiesbaden.

Montag den 26. Februar d. J. Abends 7 Uhr,
im Saale des Cölnischen Hofes
(kleine Burgstraße)

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.**

Programm.

- 1) Quartett von Mozart (G dur).
- 2) Quartett von Beethoven (D dur, op. 18).
- 3) Quartett von Schubert (D moll).

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der **L. Schellenberg'schen Hof-**
Buchhandlung und in der **Wagner'schen Musikalienhandlung.** 3001

Vorträge
des Professors **Dr. Eckhardt** von Mannheim.

Letzter Vortrag

Ueber die bildenden Künste in der deutschen Gegenwart mit be-
sonderer Rücksicht auf Semper, Kaulbach, Lessing und
Rietchel.

Freitag den 23. Februar ds. Jrs. Abends 6 Uhr im Saale des
„Cölnischen Hofes.“

Eintrittskarten zu 1 fl. sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.
Für die Gymnasien und die übrigen Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten
werden die Karten zu der Hälfte des Preises abgegeben. 2924

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Vorprobe in der höheren Töchterschule. 25

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Probe. 319

□ **Plato. Schwest. Taf.** □ 1835

Freitag, 23. Febr. 7 1/2 u.
Näheres bei Buchh. Hensel, Langgasse. 2912

Restaurateur Schmidt.

Jeden Abend von 6 Uhr an vorzügliches
Münchener Exportbier im Glas. 2771



Conrad Martin,

Uhrenhandlung,

Mainz, — Ludwigstraße — Mainz,

empfiehlt unter Garantie für deren Güte:

Gang-Uhrle à 1 fl. — fr. | Schlag-Uhrle à 2 fl. 20 fr.

Gang-Wecker à 1 " 12 " | Schlag-Wecker-Uhrle 2 " 30 "

regulirt mit Gewicht

seine silberne Spindeluhren à 1 fl.

Ruck-Uhren in fein geschmittenen Kästen zum hängen und stellen, Regulateur, Pariser Pendule, große Rahmen-Uhren 8 Tage gehend, in ovalen, runden und eckigen Rahmen, Federzug-Uhren mit schönen Delgemälden und Oval Rahmen von 7 fl. an.

Mein Lager ist stets aufs reichste assortirt und werden gefällige Bestellungen prompt besorgt.

Briefe und Gelder franco.

2134

Sargmagazin Nerostraße 34.

488



Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

2300

Crinolinen

in weiß, grau und roth mit und ohne Zeugüberzug empfiehlt

Adolph Rayss,

Markt 12.

Zwei **Caussense** und ein **Chaislong** billig zu verkaufen Herrn-

2775

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß das Färben, Waschen und Fäconniren der Strohhüte Anfangs März beginnt.

Achtungsvoll

Jacob Weigle jun., Hutmacher,

kleine Burgstraße 1.

2631

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleiten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchen Werkholz und buchene Holzbohlen, empfiehlt

Herrn. Schirmer.

2754

Ulmer Spargelpflanzen.

Bestellungen von dreijährigen Ulmer und Darmstädter Spargelpflanzen werden entgegengenommen von

Julius Brätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

1809

Strohütte

zum Waschen und Faconniren werden angenommen bei
2722 **A. & M. Dotzheimer**, Marktstraße 38.

Heinrich Franke, Spitzenfabrikant aus Grottenhof im sächsischen Erzgebirge,

empfiehlt sein wieder auf das reichhaltigste assortirtes Lager ächter Spitzen:
Guipure, Cluny und Einsatz in jeder Breite, schwarze und weiße Spitzen-
tücher, Burnus, Rontonde, Guipure-Bellerin, Barben, Fichus, Schleier.
Zu herabgesetzten Preisen verkaufe ich reich gestickte Jaconet- und Reinenstreifen,
reichgestickte Stulpen von 36 fr., gestickte Reinfagen von 30 fr., ächte Spitzen-
tragen, aufstehende in ächter Valenciennes, Massin- und Guipure-Cluny mit und
ohne Sammtband durchzogen in allen Farben von 1 fl., leinene Stulpen mit
aufstehenden Krügen und Sammtband durchzogen von 1 fl. 12 kr. an, reiche
Auswahl in Blousen von 5 1/2 fl., Negligé-Hauben von 1 fl.
Geschäftslocal: alte Colonnade 33, und bleibt der Laden vom 1. März
an geschlossen. 2793

Die bei mir bestellten

Matzen

können täglich, per Pfd. 10 fr., bei mir abgeholt werden.
2961 **S. Pfann**, Mainz, Margarethenstraße.

Frische Austern

fortwährend bei **C. Alder**. 504

Die Blinden-Anstalt

kann von ihrem Weidenvorrath eine größere Quantität schöner Bindweiden
abgeben. Sodann machen wir auf die von den Zöglingen der Anstalt aut ge-
fertigten Waaren, besonders Strohhöhlen, Strümpfe und Socken, Wasch-
und Gemüsekörbe aufmerksam. Vorräthig bei Herrn Kaufmann **Enders**,
Michelsberg 32, woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

Horn. 2971

Ein gutes Harmonium ist zu verkaufen oder zu vermieten, Näheres
in der Expedition. 2975

Chocolade, eignes Fabrifat,

in diversen Sorten und reinsten Qualität empfiehlt
2992 **G. L. Hezel**, Louisenstraße 32.

Pflanzen-Verkauf

dahier am 1. März; namentlich circa 60 Stück 5-7' hohe Camellien.
Weisenheim am Rhein.

Freiherrl. v. Zwiernsche Gärtnerei
3006 **Adam Ober**.

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

462 **J. Manzetti**, Metzgergasse 14.

Reisfämme und Reisfämme von Kautschuk, wenig schadhast,
zu 6 fr bei **G. Burchard**, Michelsberg 26. 328

Ein Paar Holländer Kanarienvögel u. 2 Weibchen zu verk. Schachtst. 19. 2945

Bürger-Krankenverein.

40

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Michael Auefeldt** mit Tode abgegangen ist.

Die Beerdigung findet den 22. Februar Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 13, aus statt.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Die betreffenden Herren, welche am Sonntag Abend vor der Restauration Engel einen Regenschirm und einen grauen Filzhut mitgenommen haben, werden hierdurch ersucht, beide Gegenstände in obigem Locale abzugeben, widrigenfalls man die Anzeige machen wird.

Wiesbaden, den 21. Februar 1866.

3012

Frische Schellfische, Soles, Cablian u. Turbot

treffen heute ein.

Chr. Ritzel Wtwe.

3013

Wein-Versteigerung.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden **Nöderstraße 27** folgende Weine in Flaschen gegen Baarzahlung versteigert:

1861r Rudesheimer.

Bordeaux.

1857r Rudesheimer Berg.

Chambertin

1847r Rudesheimer Hinterhäuser.

Engelheimer.

1861r Nürnberger Hof.

Marcobrunner.

1861r Johannisberger.

Ph. Kraft.

2995

Alle Sorten grünen und schwarzen Thee in bester Waare,

prima Stearinlichter,

prima Harz- und Kernseife, ausgetrocknet, in Waschstücken geschnitten in

1/2-Centner-Ristchen,

süße Bamberger Zwetschen per Pfd. 7 kr.,

vorzügliches Flaschenbier per Flasche 8 und 10 kr.,

sowie alle übrigen Spezerei-Waaren in bester Qualität stets zu den billigsten Tages-Preisen empfiehlt

2988

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Sehr süße türkische und Bamberger Zwetschen, Aepfel, Kirichen, Mirabellen und Brünellen, Eiergemüßnudeln und ital. Macaront empfiehlt

2947

F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Stockfisch,

frisch gewässert, per Pfd. 6 kr., jede Woche 4mal auf hiesigem Markt, nämlich Dienstags, Mittwochs, Donnerstags u. Freitags. **J. Hammer Schmidt.**

3002

Ein Dienstbotenbett zu verkaufen. Näh. Exp.

2937

Von der englischen Gemeinde ein Geschenk mit 10 fl., von Herrn Stuccatur
J. Walther den Erlaß einer Rechnung mit 7 fl. 12 kr. und von Herrn Metz-
germeister Hesel 1 fl. für die Kleinkinderbewahranstalt empfangen zu haben,
bescheinigt mit herzlichem Danke **der Vorstand.** 55

Um vielseitigen Anfragen zu genügen, zeige ich hiermit
an, daß die **Photographie** des Freiherrn August Mar-
schall von Bieberstein in Kartenformat bei mir zu haben
ist. **H. Gläser, Photograph,**

Lannusstraße 19. 3010

Das **Umändern, Ausbessern und Reinigen** der Herrenkleider wird
schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3. Stiegen hoch. 490

Ein kleines Haus mit Garten in der Röderallee ist zu verkaufen. Bei
wem, sagt die Exp. 2223

Nerostraße 24. 478

Alle Sorten **neue Möbel** zu sehr billigen Preisen. 2533

Kanarienvögel (Hähnen und Weibchen) werden zu kaufen gesucht. Adressen
beliebe man in der Exped. abzugeben. 2849

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen und Lampen.** 2922

Ein schöner **Confirmandenrock** ist zu verkaufen Nerostraße 13, Hinterh. 2922

Es werden **Strohüte** zum **Waschen und Säouniren** angenommen
bei **F. C. Schuckardt.** 2905

Auch können einige anständige Mädchen das Putzgeschäft erlernen. 2859

Alle Arten **Möbel, Betten und Matratzen** sind billig zu verkaufen kleine
Webergasse 5, 3. Stock. 2963

Ein anständiger, junger Mann sucht ein kleines möbliertes Zimmer.
Mekergasse 14 bei Herrn Zinngießer Manzetti. 2983

Eine einzelne Dame sucht ein **unmöbliertes Zimmer** in der Nähe der
Bahnhöfe. Näheres erfährt man durch Franco-Offerten unter A. bei der
Expedition. 2967

Ein rein weißer **Budel**, 1 1/2 Jahr alt und sehr interessant abgerichtet, ist
zu verkaufen. Näh. Exped. 2977

Es wird zu **Waschen und Bügeln** gesucht und auf das Schnellste und
Pünktlichste besorgt. Näh. bei Frau Grissel, Hochstätte 30. 2956

Eine kleine Wohnung von 5 Zimmern, nebst Küche und Zubehör wird in einer
guten Lage Wiesbadens zu miethen gesucht. Adressen mit Angaben des Preises
unter M. M. Heidelberg, Burgweg 12. Näh. Exp. 2952

Aufgezogene Distelfinken (Hähnen), 3-4 Stück, sind zu verkaufen
Mekergasse 18. 2998

Zu verkaufen schöne große und kleine **Kanarienvögel** (Männchen und Weib-
chen), **Distelfinken**, gute singende **Zeisige**, eine singende schöne **Amstel**, eine
sehr gute **Welche**, eine prächtige, große **Hecke** und mehrere kleine **Käfige**,
sowie eine zahme **Blutrinde** Saalgasse 8. 3003

Ein **Waklab** gefunden. Abzuholen Saalgasse 5, 2. Stock. 3014

Verloren

ein kleiner, brauner **Biam-Belztragen**, mit brauner Seide gefüttert, am
Dienstag Abend auf dem Rückweg vom Theater durch das Sonnenbergertor,
kleine Burgstraße über den Markt nach der Friedrichstraße. Abzugeben gegen
Belohnung in der Exped. 3014

Dienstag Nachmittag wurde durch die Wilhelmstraße, Taunusstraße über den Kranzplatz und Webergasse ein **Beltstücken** (Marder) verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Rheinstraße 11 im 3. Stock. 2990
 Ein **Band** des Romans „Der Graf von Monte Christo“, aus der Leih-Bibliothek von Juraan & Sessel, wurde, statt in der Restauration Engel, irrtümlich anderswo abgegeben und bittet man hierdurch um gefällige Abgabe in obiger Restauration. 2987
 Eine runde **Stahlbroche** ist Mittwoch zwischen 12—6 Uhr verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung Taunusstraße 17, 3. Stock. 3015

Ein Mädchen, welches im Waschen und Putzen gründlich erfahren ist, sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Goldgasse 3. 2949

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung im Waschen, am liebsten in einem Badhaus. Näh. Schillerplatz 2, Hinterhaus, rechts. 2938

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird auf Ostern ein braves Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht. Nur mit guten Zeugnissen Versichene mögen sich melden Schillerplatz 3, 1 Stiege hoch. 2939

Eine perfecte Köchin sucht dauernde Stelle. Näh. Exped. 2770

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht. Nerostraße 43. 2942

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer von Hessen-Cassel, 30 Jahre alt, protestantisch, das mit allen weiblichen und häuslichen Arbeiten vertraut ist, mehrere Jahre in England conditionirte, im Besitze von vorzüglichen Zeugnissen ist, sucht eine passende Stelle entweder zu einer einzelnen Dame, einem älteren Herrn, oder zur Unterstützung der Hausfrau, oder zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Näh. bei Eduard Dehler in Frankfurt a. M. 2595

Ein gestittetes Mädchen wird gegen guten Lohn zu Kindern gesucht. Näheres Expedition. 2764

Ein Dienst-Mädchen gesucht bei Daniel Kaufel, Kirchgasse 4. 2879

Eine sehr gute Köchin, gelesenen Alters, sucht eine Stelle. Näheres Rheinstraße 7 bei Herrn Kaufmann. 2969

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht Adelhaidstraße 17. Gute Zeugnisse werden verlangt. 2974

Auf dem Stellennachweise-Bureau von Jacob Becker, Röderallee 4, können mehrere Haus- und Zimmermädchen, sowie Haushälterinnen und Köchinnen, welche gute Zeugnisse besitzen, auf gleich oder 1. April nachgewiesen werden. 2932

Jungfern, Köchinnen, Haus- Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Metzgergasse 32. 325

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Pethermann, Metzgergasse 37, 2 Stiegen. 2989

Es werden Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Laden- u. Büffetmädchen, Bonnen für hier, Frankfurt a. M. und Mainz gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1; ebendasselbst wird ein Oberkellner gesucht. 2846

Ein Hausmädchen auf's Land wird gesucht. Näheres Exped. 3006

Ein Kutscher, der mit Equipagen gut zu fahren und mit Pferden gut umzugehen versteht, ferner ein Diener, der gut zu serviren versteht und ein Hausmädchen werden gesucht Haineweg 1. 2652

Ein Kutscher mit guten Zeugnissen wird für auswärts gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 9 im Hinterhaus. 2901

Ein Lehrling gesucht von J. A. Lorenz, Gürtler und Broncearbeiter, Faulbrunnerstraße 3. 2560

- Einem ordentlichen Jungen sucht
W. Hoffmann, Schlossermeister, Schulgasse 15. 2836
- Ein junger Bursche, welcher mit einem Pferde umzugehen versteht und des
Sonntags in einer Wirthschaft helfen kann, wird gesucht. Näh. Exp. 2811
- Ein wohlherzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen. Näheres
in der Exped. 2816
- In ein Speereigenschaft in Frankfurt a. M. wird ein zuverlässiger
Commis gesucht, der wo möglich französisch spricht. Näheres bei Herrn
Hof-Conditior A. Röder. 2456
- Ein gewandter Kellner, welcher die Kellerarbeit gründlich versteht und gute
Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Nerostraße 18. Hin-
terbau, eine Stiege hoch. 2933
- Ein gewandter Diener, welcher auch Krankenpflege übernimmt und gute
Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. bei Frau Petri, Metzgerg. 32. 325
- Ein junger Bursche, welcher mit einem Pferd umgehen kann, wird auf gleich
gesucht durch das Geschäftszimmer von Adam Dießer, Schwalbacherst. 37. 2944
- Webergasse 35, bei Tapezierer Chr. Satta, kann ein wohlherzogener Junge
in die Lehre treten. 2976
- Ein Lehrling wird gesucht von Schreiner H. Löw, Hirschgraben 14. 2017
- Gesucht wird ein gewandter, kräftiger Diener, der es versteht, einen lahmen
Herrn zu bedienen. Solche, die Erfahrung und gute Zeugnisse haben, mögen
sich schriftlich wenden unter O. K. an die Exp. d. Bl. 2972
- Ein Landmüller wird bis 1. März d. J. gesucht. Näheres bei Bäcker
Dietrich, Michelsberg. 2986
-
- 6000 fl. werden auf Hypothek zu leihen gesucht auf ein Haus mit Garten.
Näh. Exp. 2529
- 800 fl. sind stündlich auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exp. 2979
- 1000-1200 fl. sind bis zum 1. April gegen gerichtliche Sicherheit ohne
Makler auszuleihen. Näh. Exp. 2991
-
- Adelhaidsstraße 8, ein neu erbautes Haus, sind mehrere große Logis zu
vermieten. Zu erfragen bei Herrn Cramer und Schreiner Mayer,
Nerostraße. 1800
- Marktplatz 3 ist die Bel-Etage links zu vermieten und gleich zu be-
ziehen. 2586
- Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387
- Schwalbacherstraße 19 sind zwei Zimmer, ein Cabinet nebst Zubehör
auf 1. April zu vermieten. 2902
- Taunusstraße 2 sind sogleich 3 oder 1 möblirtes Zimmer im 1. Stock
zu vermieten. 2954
- Taunusstraße 17 ist ein Laden mit Nebenzimmer auf 1. April zu ver-
mieten. 1046
- Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 2545
- Eine schöne abgeschlossene Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Küche, Man-
sarden und allem Zubehör, in der besten Lage der Stadt, ist (möblirt) für
die Sommermonate an eine stille Familie billig zu verm. Näh. Exp. 2444
- Mechanikus C. Schmidt, Friedrichstraße 30, sucht einen Lehrling. 1927
- Eine Wohnung aus 13 Piecen bestehend, nebst Pferdestall, Remise, Garten
und sonstigem Zubehör, im Ganzen oder getheilt, steht auf den 1. April
zu vermieten. Näheres Emserstraße 3. 1107
- Es ist zu vermieten eine freundliche Wohnung mit oder ohne Möbel mit
Aussicht auf den Rhein, mit einem Garten vor dem Haus, bei Bernhard Rüssel
in Erbach im Rheingau. 2523

Im früheren Baum'schen Hause im Dambachthal sind mehrere kleine Logis zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer, Schreiner Mayer, Nerostraße 34. 1801

In frequenter Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet pr. 1. April zu vermieten. Näheres Erped. 2996

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stoc. 2206

Steingasse 21 kann ein reinlicher Arbeiter Theil an einem Zimmer haben. 2968

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnensstraße 1, Hinterh., 2. St. h. 2962

Alt. Schwalbacherstraße 3 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2966

Dem jungen Herrn C. H., Wiesergasse 27, gratulirt zum heutigen 18. Geburtstage herzlich A. F. 2993

N. B. Ein Pfeifchen, ein Mädchen und Wein,
Das nenne im Leben stets Dein;
Dem Uebrigen lerne entsagen
Und lerne Dem Schicksal ertragen,
So wirst Du zufrieden stets sein!

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem blondgetötheten Emil H. zu seinem heutigen Geburtstage!

Von Einem, der er nicht vergißt,
Wenn dem zarten Emil sein Geburtstag ist.

Motto: Wohlauf noch getrunken zc.

(Verspätet.) Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem Wagner Heinrich Weiß auf der hohen Treppe zu Erbenheim zum 39. Geburtstage!

Ein bekannter Hochtreppe-Besuchender.

Der lieben Anna in der Obermebergasse 51 die herzlichste Gratulation zum 117. Geburtstage!
Von einem stillen Verehrer.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vatten, Vater, Schwieger- und Großvater,

Seiler M. Kniefell,

nach kurzem aber schweren Leiden am 19. Februar Abends 11 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Statt besonderer Einladung theilen wir hier mit, daß die Beerdigung Donnerstag den 22. Februar Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 13, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 21. Februar.

Geld-Courie.

Wiskolen	9 fl. 46	47	fr.	Amsterdam	100% C.
Holl. 10 fl. Stüde	9 51	52		Berlin	104% B.
20 Frcs. Stüde	9 28 1/2	29 1/2		Gen	104% B.
Russ. Imperiales	9 47	48		Hamburg	88% B.
Preuß. Fried. d'or	55 1/2	56 1/2		Leipzig	104% B.
Dukaten	36	37		London	119% C.
Engl. Sovereins	11 54	56		Paris	94% C.
Preuß. Cassenscheine	1 44 3/4	45		Wien	114 C.
Dollars in Gold	2 27 1/2	28 1/2		Disconto	4 1/2% C.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Ernani. Große romantische Oper in 3 Akten. Musik von Verdi.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.